



Der Pressesprecher

Torsten Weidemann

Durchwahl:

Telefon +49 361 574041-135

Telefax +49 361 572041-177

pressestelle@tllr.thueringen.de

Jena

18.05.2022

Medieninformation

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Feldtag Pflanzenschutz und Düngung

Der sach- und umweltgerechte Umgang mit Pflanzenschutz- und Düngemitteln besitzt eine große Relevanz in der modernen Pflanzenproduktion. Darum führt das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) zu diesem wichtigen Thema jährlich einen speziellen Feldtag durch. Die diesjährige Veranstaltung findet am 24. Mai in der Versuchsstation des TLLLR in Friemar statt.

Zu diesem Feldtag werden Versuche mit Herbiziden und Fungiziden gezeigt. Um für Kulturpflanzen konkurrenzarme Bestände zu schaffen, erfolgt die zielgerichtete Bekämpfung von problematischen Unkräutern. Dafür stehen verschiedene Herbizide mit sehr unterschiedlichen Eigenschaften zur Verfügung. Das TLLLR testet in Versuchen Möglichkeiten, die Anwendung dieser Mittel zu reduzieren. Das kann vor allem durch die Kombination von chemischen und mechanischen Maßnahmen erfolgen. Bei der Bekämpfung von durch Pilzen verursachte Pflanzenkrankheiten mit Fungiziden stehen die angepasste Auswahl der Mittel und der richtige Anwendungszeitpunkt im Mittelpunkt der Betrachtungen.

Zum Thema Düngung werden ein N-Düngungsversuch und ein statischer P- und K-Versuch präsentiert. Dabei soll sowohl demonstriert werden, wie trotz reduzierter N-Düngung im Nitratgebiet die vom Handel geforderten Weizenqualitäten erreicht werden können und dass eine betriebswirtschaftlich optimierte P- und K-Düngung unter den aktuellen Anbaubedingungen möglich ist.

Darüber hinaus soll betrachtet werden, wie sich der Humusgehalt auf Standorten Thüringer Dauerversuche bei unterschiedlichen N-Düngeniveaus entwickelt hat.

Im praktischen Teil präsentieren verschiedene Hersteller moderne Landtechnik für Pflanzenschutz und Düngung. Es wird eine Hackmaschine mit integrierter Bandspritzeinrichtung in Zuckerrüben gezeigt. Bei diesem Verfahren wird das Herbizid nur in einem schmalen Band auf die Rübenreihe ausgebracht. Zwischen den Reihen kommt die Hacke zum Einsatz. Mit diesem Verfahren lässt sich mehr als die Hälfte der Pflanzenschutzmittel einsparen.

Demonstriert werden zudem Verfahren zur Emissionsminderung bei der Lagerung bzw. Ausbringung von Wirtschaftsdüngern. Neben dem Einsatz eines Kalkstickstoffprodukts im Güllelager zur Reduktion des Methangasaustrags wird auch Technik zur Gülleansäuerung mit dem Ziel der Minderung von Ammoniakemissionen vorgestellt.

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft
und Ländlichen Raum (TLLLR)
Naumburger Straße 98
D-07743 Jena

Hintergrund: Pläne der Europäischen Union zum Schutz der Umwelt sehen vor, in den nächsten Jahren die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln um 50 % und von Düngemitteln um 20 % zu reduzieren. Aus diesem Grund wird nach alternativen Verfahrensweisen gesucht. Das TLLLR hat darum mögliche Maßnahmen in sein Versuchsprogramm aufgenommen, um Landwirten in Thüringen eine Hilfestellung bei der Umsetzung der EU-Vorgaben zu geben.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Termin: 24.05.2022
Beginn 9:30 Uhr

Ort: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum,
Zweigstelle Friemar
Siebenweg 1 | 99869 Friemar

Weiterführende Informationen finden Sie im [Thüringer Agrarkalender](#).